

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 48 (1986)
Heft: 11

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterentwicklung der Reihenhackbürste

Ausgetrocknete, verkrustete Böden wie sie vor allem im Sommer anzutreffen sind, bieten für Bodenbearbeitungsgeräte zum Teil unlösbare Probleme.

Was den Einsatz der Hackbürste betrifft, hat die Firma Bärtschi diesbezüglich optimale Lösungen entwickelt und konnte diese im In- und Ausland unter härtesten Bedingungen testen.

Eine spezielle Art von Vorwerkzeugen, zur Vorlockerung des harten Bodens, ist bereits ab Lager lieferbar.

Eine neue Bürstenkonfiguration, die sich in schweren und extrem verkrusteten Bodenstrukturen bewährt, ist ab 1987 lieferbar und wurde zum Patent angemeldet.

Diese Zusatzausrüstung, auch für bestehende Bürsten, bricht die Oberfläche auf, verursacht eine optimale Krümelung und erhöht die Lebensdauer der Verschleissteile.

Bärtschi & Co. AG, Hüswil

Kein Korn bleibt ganz!

Mit dem neuen Pöttinger MEX-OK mit Kornprozessor bringt RAPID einen einreihigen Maishäcksler, welcher eine neue, besonders einfache wartungsarme Technik aufweist, auf den Markt. Der Kornprozessor besteht aus 2 scharf gezahnten, unterschiedlich schnell drehenden Stahlwalzen.

Zwischen diesen Walzen werden auch die härtesten Maiskörner zu 100% zerkleinert. Die Verdauungssäfte des Rindermagens können somit alle Nährstoffe aus dem Mais

holen. Kein Korn bleibt ganz und wird unverdaut ausgeschieden! Zum Häckslen von Grünmais wird der Kornprozessor werkzeuglos ausgeschwenkt – kein umständliches Entspannen und Abnehmen von Keilriemen.

Für die Einstellung, Wartung und Reinigung kann das Maisgebiss einfach weggeschwenkt werden.

Rapid AG, Dietikon

Gezielte Gülle-Düngung



Handelsdünger werden nach den Empfehlungen eingesetzt. Wie steht es aber mit der Gülle? In der Praxis ist es so, dass ein mehr oder weniger grosser Teil dieser Nährstoffe nicht bei den Pflanzen ankommt, sondern in die Luft entweicht, oder ins Grundwasser versickert und die Umwelt belastet. Die Folgerung ist: Die Zufuhr der Güllenährstoffe, insbesondere des Güllestickstoffes, muss zeitlich und mengenmässig auf den Bedarf der Kulturen abgestimmt werden.

Ein Problem liegt darin, dass die meisten Landwirte gar nicht so genau wissen, wieviel Stickstoff in der Gülle enthalten ist. Von grosser Bedeutung ist insbesondere der Gehalt an Ammonium-Stickstoff, (NH_4) der für die Pflanzen direkt verfügbar ist, sich im Boden rasch umsetzt (Nitrifizierung) und unter ungünstigen Umständen ausgewaschen wird. Um den NH_4 -Stickstoff in der Gülle zu bestimmen, ist nun der «QUANTOFIX»-N-Volumeter entwickelt worden.

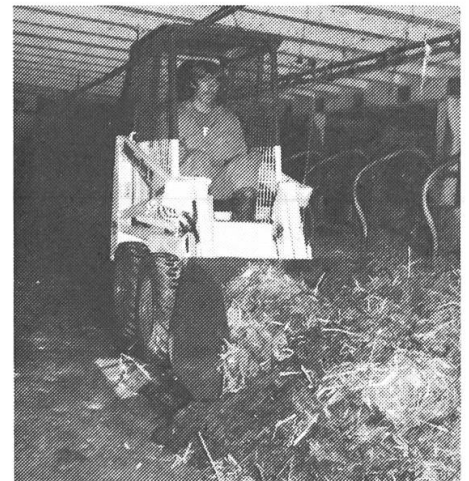
Eine kleine Menge Gülle wird mit dem Oxidationsmittel vermischt. Dabei wird der Ammoniumstickstoff in der Gülle zu gasförmigem N_2 umgewandelt und in einem angeschlossenen Behälter aufgefangen. Der entstehende Gasdruck verdrängt eine bestimmte Menge Wasser. Gleichzeitig kann man direkt auf einer geeichten Skala ablesen, wieviel kg Ammoniumstickstoff pro m^3 Gülle in der Probe enthalten sind. Eine Gülleprobe zu analysieren dauert etwa fünf bis sieben Minuten. Das Fazit: Mit der hohen Messgenauigkeit, sowie mit den heute gebräuchlichen Ausbringmethoden, mit denen man die Gülle ähnlich exakt wie Mineraldünger ausbringen kann, sollte es kein Problem mehr sein, die auszubringende Güllmenge genau auf den Bedarf der Pflanzen abzustimmen.

Racroc AG, Studen

Unermüdliche Wildkatze für den Bauernhof

Der neue Kompaktlader BOBCAT Farmboy ist genau auf die Bedürfnisse der Landwirtschaft abgestimmt. Er ist kompakt gebaut: nur 177 cm lang und 89 cm breit – so fährt er auch durch schmale Hof- und Stalleingänge und kommt praktisch überall durch, wo sonst höchstens Platz für einen Schubkarren vorhanden ist.

Der Farmboy kann in beiden Richtungen an Ort um 360° drehen und setzt dank stufenloser Arbeits- und



Transportgeschwindigkeit seine 9,2 kW (12,5 PS) optimal in kraftvolle Leistung um. Bei einem Gewicht von 755 kg beträgt die Kipplast 460 kg und die fahrbare Nutzlast 230 kg. Mit dem einfachen BOBTACH-Schnellverschluss lassen sich aussergewöhnlich viele Anbaugeräte innert Minuten an- oder abbauen, zum Beispiel verschiedene Schaufeln, Mistgabel, Reinigungsgerät, Tieflöffel, Universalrechen, Erdbohrer u.a.m. So wird der BOBCAT Farmboy zu einem Universalgerät auf jedem Bauernhof: Füttern, Entmisten, Reinigen, Waren-, Dünger- und Futtertransporte, Grab- und Bohrarbeiten, Hagen, Gartenarbeiten usw. werden einfach und mühelos. *Küpfer Baumaschinen AG, Thun*

Kreiselmäher für Hangeinsatz

Der grosse Verkaufserfolg von Kreiselmäherwerken auch an einem kleinen preisgünstigen Zweiachsmäher in diesem Sommer hat gezeigt, dass die schon vor 11 Jahren durch AEBI eingeleitete Entwicklung richtig war. Wenn damals der Einsatz von Kreiselmähern nur bei einem Fahrzeug der 40 PS-Klasse machbar war, wurde nun von der gleichen Firma der Beweis erbracht, dass auch mit einem kleinen, leichten Fahrzeug mit nur 28 PS der Keiselmäher verwendet werden kann. Die grosse Zufriedenheit der Käufer beweist dies klar.

Dank konsequenter Optimierung der Bauart und der Anpassung an die speziellen Einsatzverhältnisse im steilen Gelände können nun auch kleinere Hangbetriebe dieses unschlagbar störungsfreie und wartungsarme Mähsystem nutzen. Ge-

rade die Kreiselmäher-Bauart hat im diesjährigen schwierigen Heuschnitt wieder seine Zuverlässigkeit bewiesen. *AEBI, Burgdorf*

Neue Spitzentechnik

Hervorstechendes Merkmal der neuen Traktoren von CASE-IH im Leistungsbereich von 49-77 kW (67-105 PS) ist die zentral angetriebene Allradachse (745 bis 1056 XL), die über eine lastschaltbare Lamellenkupplung elektrohydraulisch zu- und abgeschaltet wird. Dies geschieht durch Betätigung eines Kippschalters auf dem Armaturenbrett. Der Vorderachs Antrieb ist ein echter Zentralantrieb. Die voll gekapselte Antriebswelle verläuft ohne Kreuzgelenk vom Zentrum des Getriebes zur Mitte der Vorderachse. Die Traktorunterseite ist völlig glatt. Der Nachlaufwinkel von 6%, negativer Lenkrollradius, vergrösserter Einschlagwinkel und der geschützt hinter der Achse integrierte Gleichlaufzylinder gewährleisten präzise Lenkeigenschaften und einen günstigeren Wenderadius. Selbstverständlich wird weiterhin das bewährte Lamellenselbstsperrdifferential eingebaut. Besonders für Transportarbeiten interessant ist das neue Allradbremssystem. Beim Abbremsen wird der Allradantrieb elektrohydraulisch zugeschaltet, wodurch eine kraftschlüssige Verbindung zur Vorderachse hergestellt wird. Dieses Bremssystem ist äusserst zuverlässig. Mit dem Allradantrieb und dem «Total-Synchron»-Getriebe in allen Schaltstufen bieten die neuen Traktoren der XL-Version Fahrkomfort und Sicherheit von 0 bis 30 km/h. Wie die bisherigen Traktorenmodelle des mittleren und gehobenen Leistungsbereiches der XL-Reihe sind auch die neuen Traktoren mit «Sens-o-draulic», der servohydraulischen Präzisionsregelung, ausgerüstet. Die bisherige «XL-Kabine» wurde weiterentwickelt. Die XL-Traktoren-Modelle lassen sich mit einer umschaltbaren Zapfwelle ausrüsten. Die Umschaltung erfolgt vom Fahrersitz aus.

AG Rohrer-Marti, Regensdorf

Verzeichnis der Inserenten

Aebi Sugiez, Sugiez	9
Agrar AG, Wil	5
Agroelec AG, Oberstammheim	60
AGROLA, Winterthur	U.S. 4
Agro-Service AG, Zuchwil	6
Allamand AG, Morges	56
Althaus & Co. AG, Ersigen	55
Altras AG, Horw	56
Ammann & Co., Ermatingen	60
APV Ott AG, Worb	61
AVES, Zürich	13
Bachmann AG, Tägerschen	4
Blaser & Co. AG,	
Hasle-Rüegsau	U.S. 2
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	14
Bucher AG, Langenthal	25
Bürgi AG, Gachnang	4
Bystronic Samro AG, Burgdorf	12
Conrads A., Stolberg	8
DS-Technik-Handels AG, Stadel	58
ERAG, Rüst F.,	
Arnegg	4/6/8/12/59/61
Faser-Plast AG, Rickenbach	60
Favre Robert AG, Payerne	63
Forrer Paul, Zürich	57
Frika, Kneubühl, Weiningen	6
Genossenschaft, Wädenswil	54
Gerber + Reinmann AG,	
Schwarzhäusern	56
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	12
Goodyear AG, Hegnau	3
Griesser AG, Andelfingen	8/11
HARUWY, Romanel	62
Huber W. AG, Lengnau	12/56/61/63
Junod Pneum-Shop, Pfäffikon	64
Kaufmann A., Lömmenschwil	58
Kléber-Colombes AG, Zürich	U.S. 3
Kleinanzeigen	63
Krefina Bank AG, St. Gallen	6
Lerch Hermann, Dullikon	60/63
Leu + Gyax AG, Birmenstorf	53
Marolf W. AG, Finsterhennen	59
Meier, Wanzwil	58
Messag, Sissach	62
Messer E. AG, Niederbipp	7
OLMA, St. Gallen	37
OMA AG, Aarau	59
Remsol AG, Zug	2
Rheintub AG, Rheinsulz	6/10
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	32/33
Rotaver AG, Lützelflüh	58
Schaad Gebr. AG, Subingen	64
Vereinigung Winterthur	36/37
VLG, Bern	2/10/54
Wehrle, Seuzach	64
Wolf, Ravensburg	8
Wyss H.-R., Romanel	62
Zaugg Gebr. AG, Eggiwil	35
Zumstein AG, Zuchwil	12

